

Beruf und Familie



Immer diese Routinearbeiten. Ich bin total unterfordert – aber bei dem kleinen Pensum liegt einfach nicht mehr drin.

Christiane, 39, arbeitet seit der Geburt ihrer Kinder zu 40 % in der Personalabteilung.



Sie müssten Ihr Pensum auf 60 % erhöhen und eine Weiterbildung machen.

Traue ich mir eine Weiterbildung zu? Es wäre schon super, diese Chance nutzen zu können.

Christiane erhält das Angebot, Nachfolgerin der Personalassistentin zu werden, die Ende Jahr in Pension geht.



Ausgerechnet jetzt, da ich wieder schwanger bin, Leoni diese Probleme in der Schule hat und Mario so viel arbeitet im neuen Job...

Die Frage ist nur, wie sie das alles unter einen Hut bringen soll? Wer kümmert sich um die Kinder und den Haushalt?



Ich könnte meine Leitungsfunktion mit einem Kollegen teilen, dann könnte ich mein Pensum reduzieren.

Genial! Aber wie willst du das deinem Chef beibringen?

Christiane vereinbart einen Termin bei frau/frac. Dort erarbeiten sie und ihr Mann mit der Beraterin Lösungsszenarien.



Ich hätte nie gedacht, dass mein Chef zusage! Nun werde ich halt etwas weniger verdienen.

Gut haben wir im Vorfeld mit der Beraterin auch das Budget besprochen.

In einer weiteren Beratung bei frau/frac hat Mario das Gespräch mit seinem Chef sorgfältig vorbereitet.



Zum Glück ist zuhause alles geregelt – so kann ich mich gut auf meine Weiterbildung konzentrieren.

Drei Monate später ...